

Rettungsdienst-Symptome

Symptome, an denen man bemerkt, dass man zuviel Zeit im Rettungsdienst verbringt

- λ Du versuchst, beim Autofahren auf dem Radio Statusmeldungen auszulösen*
- λ Ohne Latexhandschuhe fühlst du dich nackt*
- λ Du beendest deine Telefongespräche mit "Verstanden, Ende"*
- λ Niemand erkennt dich ohne Dienstbekleidung*
- λ Du rennst schnell zur Tür, wenn Mikrowolle oder Wecker piepen*
- λ Anstatt "Ja" zu sagen drückst du die "Neun" auf'm Handy*
- λ Du hast eine Checkliste für deinen Kleiderschrank*
- λ Du kannst nur noch mit Klamotten schlafen*
- λ Wenn deine Schwiegermutter zu einem Ausflug abholen sollst, bittest du deine Frau, zur Sicherheit den Koffer mit hoch zu nehmen*
- λ Du siehst nachts ständig blaue Blitze vor den Augen*
- λ Du fragst dich, wenn du mit deinem PrivatPKW fährst, warum das Springlicht nicht funktioniert
- λ Bei einer schlafenden Person denkst du sofort an Notarznachforderung und Reanimation
- λ Du bestehst darauf, dass dein PrivatPKW ständig an der Ladung hängt
- λ Richtige Mahlzeiten hattest du schon lange nicht mehr aus Angst es könnte ein Einsatz kommen
- λ Wenn dein Wecker klingelt, denkst du sofort daran, dass der FME ausgelöst hat und fragst deine Frau nach dem Einsatzort
- λ Dein Fax benutzt du nie, um es für eine Notfalldepesche freizuhalten
- λ Von Familienfeiern erfährst du nur aus Dienstanweisungen
- λ Während der Fahrt zum Einkaufsmarkt bittest du deinen Beifahrer die Karte zu lesen, um evt. Abkürzungen zu finden
- λ Du hältst Arbeitskollegen schon für Familienmitglieder
- λ Du kennst dich auf der Rettungswache besser aus, als bei dir zu Hause
- λ Eine Telefongespräch beendest du mit "Verstanden Ende"
- λ Wenn du einkaufst meldest du dich "Frei über Melder" bei der Leitstelle
- λ Bei dem Sonntäglichen Besuch der Schwiegermutter bittest Du Deine Frau, hinten mitzufahren und ein Einsatzprotokoll auszufüllen
- λ Du parkst nur noch mit Warnblinker
- λ Beim Einkaufen trägst Du grundsätzlich ein Einkaufswagenchip-Taschen an der Hose
- λ Du hast eine Kundenkarte für Mc-Donalds
- λ Du gibst bei familiären Anlässen regelmäßig eine Lagemeldung an die Leitstelle ab
- λ Dein Handy klingelt wie ein Quattro-Ton
- λ Du kennst alle Notärzte mit Vornamen, vergisst aber gelegentlich den Namen deiner Lebensgefährtin (autsch!!!)
- λ Bequem schlafen kannst du nur noch auf ner Ferno-Trage
- λ Dein Organisationseblem hast du dir eintätowieren lassen um auch beim Baden sofort erkannt zu werden
- λ Der Tragegurt deiner Notfalltasche ist schon fest mit deiner Schulter verwachsen
- λ Die Ballons auf dem Kindergeburtstag deiner Tochter sind aus Latexhandschuhen
- λ Dein Handy ist so schwer wie das FuG 10, sonst würdest du das Gleichgewicht verlieren
- λ Du versuchst beim Losfahren mit dem PKW vergeblich das Funkgerät einzuschalten
- λ Bei einem Defekt an deinem PKW bittest du deine Frau um ein Ersatzfahrzeug
- λ Sobald das TV-Bild anfängt zu flimmern, Diagnostizierst Du ein Kammerflimmern
- λ Dein Auto muss nach jedem Waschstraßenbesuch Desinfiziert werden
- λ Wasserflaschen öffnest Du durch abbrechen des Flaschenhalses
- λ Die Milch im Kaffee wird durch schütteln in einer Spritze gemischt
- λ Leise Musik hören, tust Du du mit dem Stethoskop an den Lautsprechern
- λ Deine Frau hilft Dir morgens in die Jacke hinein und schließt sie, weil Du Dir kurz zuvor die Hände gewaschen hast
- λ Du verabschiedest Dich morgens von Deiner Frau mit einem Mundschutz beim Kuss